

Inhaltsangabe	ab Seite
Nachruf Heinz Baumgardt	04
Corona-Pandemie	05
Notlage der EEPT	05
<u>Projekte in 2020</u>	
CEG* Sodo	05
EPP Sodo	06
Latrine EPE Wahala	06
Bänke in KG Atchavé,	06
Klassengebäude, Brunnen, Latrine EPE Glei	06
Nähstube „Jastrow“	07
Dauerhilfen	07
<u>Projekte in 2021, Finanzierung 2020</u>	
Kirchenbau Olélou	08
Ev. Kindergarten Sodo	09
Renovierung Entbindungstrakt CMS SILOAH	09
<u>Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021</u>	
Werkzeuge für AGERTO	10
Ölmühle für Ölpalmgruppe	10
<u>Vereinsangelegenheiten</u>	
Vorstandswahlen 2021	11
Benefizkonzert in Gudensberg	11
Mitglieder, Freunde	11
Besondere Spenden	12
Haushalt 2020	13
Bildnachweis, Projektekarte	14
Abkürzungen	14
Beitrittserklärung	15
*Abkürzungen Seite 14	
Stand Anfang September 2020	

Liebe Mitglieder und Freunde,



Heinz Baumgardt, wie wir ihn erlebt haben, mit freundlichen Augen, mit entgegenkommendem Lächeln, mit bedachtsamer Sprache und wohlklingender Stimme, aufmerksam zuhörend und in den letzten Jahren mit grauem Seemannsbart, ist nicht mehr unter uns. **Er starb am 14. Februar 2021**, kurz nach

seinem 90. Geburtstag. Alle, die ihm begegnet waren und ihn schätzen gelernt hatten, vermissen ihn sehr. Nicht nur wir hier in Deutschland, wo er als Chorleiter mit dem Posaunenchor der Inneren Mission durch Konzerte am Heiligen Abend im Hauptbahnhof Hannover und in Pflegeheimen zu besonderen Anlässen vielen Menschen große Freude bereitete. Auch aus Togo kamen Briefe, die von der Trauer dort zeugen und zeigen, dass Heinz Baumgardt noch lange im Gedächtnis der Menschen in Togo, besonders aber im Dorf Sodo, weiterleben wird. Er gehörte zu den Gründern des Vereins Togofreunde Hannover e.V., der damals, 1979, noch Gesellschaft der Togofreunde Hannover e.V. hieß. Die Lebensverhältnisse in Togo zu verbessern war ihm ein großes Anliegen, für das er sich mit viel Engagement einsetzte. Für seine Ideen gewann er viele Mitglieder und Freunde um mit deren Beiträgen und Spenden Projekte zu ermöglichen. Davon zeugen der Bau des sozial-medizinischen Zentrums Siloah, die Errichtung des Werkstattzentrums, inzwischen die staatliche Berufsschule CFTP, der Bau von Schulen, die Unterstützung zur Schul- und Weiterbildung, die Versorgung mit Trinkwasser, die Förderung landwirtschaftlicher Projekte, der Bau und die Renovierung von Kirchen, die Unterstützung von Posaunenchören und anderes mehr. Nachdem Heinz Baumgardt den Vorsitz 2003 abgegeben hatte, war er als Ehrenvorsitzender weiterhin sehr an

der Arbeit des Vereins in Togo interessiert und stand als Ratgeber jederzeit gern zur Verfügung. Wir erinnern uns dankbar an ihn.

Über das, was der Verein mit Ihrer Hilfe in den 41 Jahren begonnen und im letzten Jahr in Togo geleistet hat, wird in dieser Broschüre berichtet (Sept. 20 bis Sept. 21).

Das Jahr 2020 war bestimmt von der **Corona-Pandemie**, deren Folgen wir durch Geldmittel zu lindern suchten: Für hygienische Schutzmaßnahmen und die Herstellung von Masken, für Lebensmittel zur Verteilung an bedürftige Familien und zum Ersatz fehlender Gehaltszahlungen an den Pastor in Sodo und an Hilfslehrer verschiedener Schulen. Zum Schuljahresbeginn im Oktober wurden mit Ihren Spenden Händewaschvorrichtungen in einigen uns bekannten Schulen errichtet. (Bild: Schule in Notsé-Naolo)



Die finanzielle Bedrängnis setzt sich fort: Blaise NYA-TOLAGBE, unser Vertreter vor Ort berichtet von einer Verdoppelung der Lebensmittelpreise. Der **evangelischen Kirche in Togo, EEPT**, fehlt auch dieses Jahr wegen der wiederholten Schließungen aller Einrichtungen das Geld für regelmäßige Zahlungen für das Personal und die Lehrerschaft. Da ist weiter unser aller Unterstützung gefragt. Immerhin hat die Kirche zusammen mit anderen Partnern eine wichtige Vermittlerrolle zwischen Regierung und Opposition eingenommen.

Projekte in 2020

Die Einweihung des neuen Vierklassengebäudes des

CEG in Sodo im Januar 2020 wurde im letzten Tätigkeitsbericht behandelt. Die Schule erhielt aus einer privaten Sammlung fast 2.000 Euro für Bücher und Ausstattung.

Auch die baulichen Ergänzungsarbeiten und der Anstrich der **EPP in Sodo** wurden bereits erwähnt (1.500 €) sowie **die Schulbücher für das Collège protestant** in Lomé (1.910 €).

Im Oktober 2020 konnten die Schülerinnen und Schüler der **EPE in Wahala** nördlich von Glei die neu gebaute Latrine benutzen. (6.400 €)



Die **Kirchenbänke in Atchavé** waren rechtzeitig zum Weihnachtsfest 2020 fertig (1.000 €).

So wie zu Anfang des Jahres wurde um die Jahreswende wieder ein Schulbau fertiggestellt: Die **evangelische Grundschule in Glei** konnte ein neues Schulgebäude einweihen und erhielt 2021 eine Latrine und eine solar-



strombetriebene Wasserversorgung – eine wichtige Grundlage für die hygienische Versorgung. All dies war durch das Erbe des langjährigen Mitglieds Ingeborg Löbnitz, verstorben 2018, möglich geworden.

Die in den 90er Jahren (von Frau Jastrow) gegründete

Nähstube in Sodo benötigte die Sanierung im Jugend-



zentrum (800 Euro) und erhielt Geld zum Stoffkauf. Natürlich haben die Personen gewechselt, die Gruppe an sich ist aber

fast 30 Jahre alt, ein Beispiel für nachhaltige Impulse.

Dauerhilfen

Dafür sind jährlich insgesamt 25.000 € fest „vergeben“: Das **CMS SILOAH** erhält zur Unterstützung des Betriebs jährlich 6.500 Euro vom Verein, in 2020 zusätzlich 450 € für Reparaturen, die durch einen Blitzschlag erforderlich wurden.

Schwester Juliane FOLI führt weiterhin die Erste-Hilfe-Station **“Gisela-Memorial-Clinic“** in **Abutia/ Ghana** und bekommt 1.000 €. Da mittlerweile die Klinik für Geburten leichter zu erreichen ist, hat sich das Behandlungsspektrum der Station zu Infektionen und anderen internistischen Erkrankungen hin gewandelt.

Der **Schulgeldfonds in Sodo** erleichterte mit 1.000 € wieder 200 Kindern bedürftiger Familien den Schulbesuch in den zwei Grundschulen, der Mittelschule und in auswärtigen Gymnasien. Auch die **Hilfslehrer im CEG** erhielten ihren jährlichen Zuschuss zum mageren Gehalt, das von den Eltern gezahlt werden muss. Eine Hilfserzieherin des **ev. Kindergartens** wird von der Empelder Johannis-Gemeinde bezahlt, die pädagogische Arbeit sowohl hier wie im öffentlichen Kindergarten aus Spenden des Vereins unterstützt.

Die Ausbildungsförderung für Lehrlinge im Raum Sodo übernimmt seit 1993 das Komitee **COFOJESO** (4.100 €). Mit diesem Geld wurde in 2020 41 Jugendlichen die Ausbildung und 26 die Freistellung vom

Meister nach Beendigung der Lehre ermöglicht.

In Lomé konnten mit Ihren Spenden wieder jungen Menschen das Studium und **ATPOAD**, dem Verein um Gerhard Prilop, die Unterstützung von Schülern und Studenten möglich werden. Auch Moses GERALDO ist noch dabei. (Insges. ca. 4.700 € jährlich.) Die Gefangenenfürsorge des Vereins ATPOAD erhält für Medikamentenkauf jährlich 1.000 €.

Natürlich wurden auch in 2020 wieder Notlagen einzelner Personen an uns herangetragen, z.B. für notwendige medizinische Behandlung oder familiäre Katastrophen. Zusammen mit den jährlichen **Sozialfonds und Patenschaften** gaben wir 6.400 € dafür aus. Es ist uns klar, dass dieser Betrag einem Tropfen auf den heißen Stein gleicht angesichts der allgemeinen Notlage.

Projekte in 2021

Schon in 2020 wurden Gelder für Projekte nach Togo überwiesen, deren Realisierung 2021 möglich war:

Die **Kirche im Bergdorf Olélou** im Kanton Sodo steht jetzt im Rohbau. (8.642 €) Der Beginn hatte sich sehr



verzögert, weil kein Bauunternehmer den beschwerlichen Weg auf sich nehmen wollte. Letztlich hat sich der Schulleiter der technischen Berufsschule in Sodo (CFTP) bereit erklärt. Für uns eine doppelte Freude, ist diese Schule doch mit unserer Hilfe gegründet und 2016 in staatliche Trägerschaft übernommen worden.

Nachdem die Abdichtung des abhängigen Geländes im **ev. Kindergarten in Sodo** zusammengebrochen war, was zu Überschwemmungen bei den Nachbarn geführt hatte, bat man um dringende Abhilfe. Dank der Sammlung der St. Johanniskirche in Empelde wurde eine Drainage gelegt. Die Mauer dient gleichzeitig der Lärmdämmung (3.340 €).



Die Renovierung des Kreißsaals im **CMS SILOAH** in Sodo wird in diesem Herbst abgeschlossen. Das Entbindungszimmer ist durch



Wandverschiebung und Durchbruch in einen Nebenraum größer, Wände und Boden sind neu versiegelt. (4.666 €) Auch der Eingang wurde neu gestaltet. Für die Finanzierung war bereits 2018 durch die Sammlung bei einer Beerdigung gesorgt worden. Personell ist etwas Ruhe eingekehrt. Kasim KOLANI ist der leitende diplomierte

Krankenpfleger. Vor kurzem konnten wir der Hebamme zum staatlichen Diplom gratulieren. Das erhoffen wir auch für den Labortechniker, werden diese Beiden doch dann vom Staat ihr Gehalt beziehen. Seit 2018 bezahlt

der Verein ihre Gehälter (insges. ca. 5.800 € jährlich).

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021

Ein Anruf von Frau Meyer, FB Soziales/ Beschäftigungsförderung der Landeshauptstadt Hannover im Dez. 2019 bescherte im Frühjahr 2021 dem Ausbildungszentrum AGERTO in Kpalimé eine Sendung von gebrauchtem aber einsetzbaren Werkzeugen, im Container der DHT Hilfsprojekte in Togo e.V. transportiert.



Über die **Ölpalmgruppe in Sodo** haben wir schon häufiger berichtet. Diesmal hat der Verein mir Ihren Spenden zu einer Ölpumpe beigetragen, da die Ölpalmernte immer reichhaltiger ausfällt und damit die Ölgewinnung um die harte Arbeit des Ölpessens erleichtert wird. Mittlerweile denkt die Gruppe auch an die Verarbeitung für Seifen und hat sich mit der früheren Seifengruppe zusammengetan um von deren Erfahrung zu profitieren.



Seifengruppe zusammengetan um von deren Erfahrung zu profitieren.

Wir hoffen noch in diesem Jahr den Schulbau in der Grundschule Sokodé-Kpondjodjo beginnen zu können. Die Elternschaft von 400 Kindern wartet schon länger.

Wir hoffen noch in diesem Jahr den Schulbau in der Grundschule Sokodé-Kpondjodjo beginnen zu können. Die Elternschaft von 400 Kindern wartet schon länger.

Der Verein

Unsere **Ansprechpartner in Sodo** haben gewechselt. Raphaël DAPAM hat aus gesundheitlichen Gründen die Belegführung an Koli TAMEKLO von der URSE abgegeben, seit Sommer 2020 ist K. Mawufé AHADJI als neuer Pastor in Sodo eingeführt.

Seit der diesjährigen Mitgliederversammlung hat sich der Vorstand verjüngt. Für Edmond Gnaho wurde als **neue Beisitzerin Kimberly Müller aus Gudensberg** einstimmig gewählt. Sie hatte bereits 2020 für „ihr“ Anliegen, das Collège protestant in Lomé, über 1.500 Euro einsammeln können, u.a. auch durch ein Benefizkonzert auf der Gudensberger Märchenbühne.



Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes zählt der Verein 215 Mitglieder. Seit dem letzten Bericht im Herbst 2020 haben acht **neue Mitglieder** zu uns gefunden: Axel Cremerius/ Köln, Sabine und Thomas Walter/ Hannover, Christiania Stieghorst/ Westerrönfeld, Eyasolam Kambia/ Saarlouis, Margret und Klaus Vieregge/ Kempen und Barbara Tappe/ Barsinghausen.

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern!

Leider verstarben in den letzten Monaten aber auch Mitglieder, die allesamt seit langer Zeit aktiv dabei waren. Ein Verlust für uns!

An **besonderen Spenden** ist wieder die Überweisung des Fairein e.V. Bickenbach zu nennen (1.500 €), die Jevenstedter Königsinger sammelten 1.042 € ein, der Freundeskreis des Eine-Welt-Ladens in Marienhafte beachte den Verein mit seinem Enderlös von 1.000 €, auch die 300 € vom Eine-Welt-Laden St. Hubert waren wieder dabei, jährliche Kollekten der KG in Otterstedt und in Dankersen, der Kirchengemeinden Christuskirche in Hagen, Trinitatis in Hemmingen und der ev. KG Kempen gingen ein. Die Kollekten und Einnahmen der Kirchengemeinden St. Hubert und Tönisberg am Niederrhein erbrachten insgesamt 3.250 € für den Verein. Die letztgenannten Kirchengemeinden schlossen sich 2021 zusammen und haben die Hilfe für Togo als zweites Projekt in Ihre Agenda aufgenommen – ein Erfolg des Einsatzes von Monika Heenen aus dem Vorstand.

Für die Renovierung des Collège Protestant in Lomé haben neben vielen Einzelspendern Einzahlungen der Dr.-August-Georg-Zinn-Schule in Gudensberg und der Soldatenseelsorge e.V. in Fritzlar den Eigenanteil des Vereins für die Beantragung externer Fördergelder ermöglicht. Vom Fortschritt in dieser Sache werden wir hoffentlich im nächsten Jahr berichten können.

Die Hauptquelle für die Einnahmen des Vereins sind aber Sie, liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde mit regelmäßigen Beiträgen oder Einmalzahlungen, die wir mit Dank entgegennehmen.

Wir danken Ihnen allen herzlich!

Heinz Baumgardt hatte vor seinem Tod einen Spendenaufruf für die Katecheten- und Pastorenausbildung in Togo verfügt. Über 15.000 Euro wurden von Mitgliedern und Freunden eingezahlt – ein überwältigender Beweis für seine Beliebtheit und Anerkennung für seine Lebensleistung. Über die Verwendung werden wir berichten.

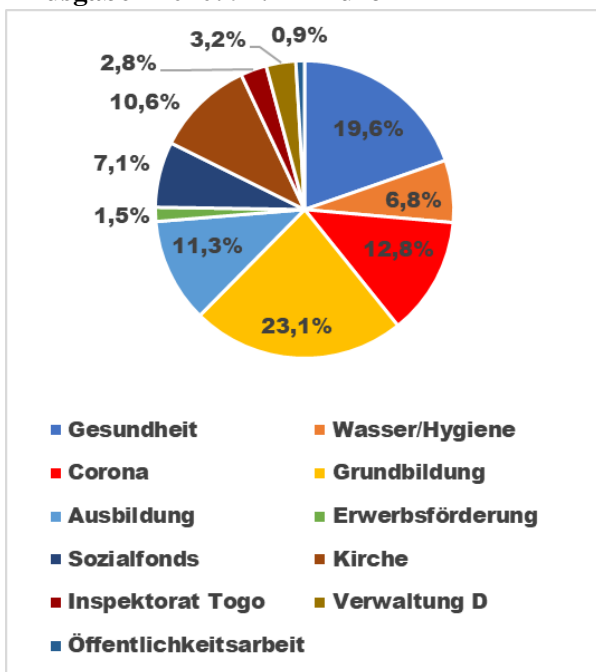
Haushalt 2020

Nachdem letztes Jahr ein schriftliches Votum erforderlich war, konnten wir **im August 2020 die Verabschiedung des Haushalts** wieder in einer Präsenzveranstaltung vornehmen. Er war vorab von den Kassenprüfern

Björn Stegemeier und Hans-Dieter Onnen (in Vertretung von Annegret Bick) geprüft und genehmigt worden. Die Mehrausgaben werden durch Reserven ausgeglichen.

Einnahmen 2020	69.545 €	%
Mitgliedsbeiträge	24.476	35,2
Spenden	27.416	39,4
Corona-Spenden	11.508	16,5
Kollekten	6.075	8,7
Zinserträge	70	0,1

Ausgaben 2020: 94.772 Euro



Wir danken Ihnen allen, Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Vereins, für Ihre Unterstützung und Ihre Treue. Ohne Sie wäre Togo ein klein bisschen ärmer. Und wir danken Blaise Nyatolagbe für seine zuverlässige Arbeit in Togo. **Akpe ka ka ka** Der Vorstand

Abkürzungen

(nach der Reihenfolge im Text)

EEPT: evangelisch-presbyterische Kirche Togos

CEG: staatliche Mittelschule, Klassen 7-10

EPP: staatliche Grundschule, Klassen 1 bis 6

EPE od. EPEP: evangel. Grundschule, Klasse 1 – 6

KG: Kirchengemeinde

CMS: Sozialmedizinisches Zentrum

AGERTO: Association Germano-Togolaise,

COFOJESO: Komitee für die Ausbildung Jugendlicher aus Sodo

ATPOAD: Verein für die Sorge um Waisen und Hilfsbedürftige in Lomé

URSE: Verein ehemaliger Sodoer

Aktuelle Projektekarte:



Bildnachweise:

Blaise NYATOLAGBE, Pastor OHINI, Ute Salzer